
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 14.08.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:15 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Werner Jacob
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf-Peter Bierstedt

Frau Edith Braun

Herr Ralf Breuer

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Frau Carmen Kalkofen

Frau Steffi Kraemer

Herr Wilko Maatz

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Björn Paucke

Frau Rita Platte

Herr Christoph Plötze

Herr Marco Radke

Herr Volker Schubert

Herr Dietrich Schultz

Herr Lutz Steffen

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Herr Sven Wegener

Anwesend:Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

Herr Michael Grupe

Frau Maria Just

Frau Sandra Raebel

Herr Steffen Volkstedt

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Gäste

Frau Jennifer Gores

Firma Norma

Herr Michael Wodtke

Firma Penny-Markt

Abwesend:Mitglieder

Herr Michel Allmrodt

entsch.

Herr Wolfgang Kinszorra

entsch.

Herr Michael Nagler

entsch.

Herr Uwe Nastke

entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 14.08.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung | |
| 3. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates | |
| 4. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.07.2019 | |
| 5. Einwohnerfragestunde | |
| 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse | |
| 7. Entsenden eines Vertreters und Stellvertreters der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark | BV 076/2019 |
| 8. Entsenden eines Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung der Gewässerunterhaltungsverbände | BV 077/2019 |
| 9. Information aus den Verbänden | |
| 10. Information des Bürgermeisters | |
| 11. Anfragen und Anregungen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | |
|---|-------------|
| 12. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 08.07.2019 | |
| 13. Vorstellung der Projekte zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15 | |
| 14. Grundstücksangelegenheiten | BV 074/2019 |
| 15. Grundstücksangelegenheiten | BV 075/2019 |
| 16. Information des Bürgermeisters | |
| 17. Anfragen und Anregungen | |

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--|
| 18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit | |
| 19. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 20. Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Platte möchte die TO im öffentlichen Teil mit dem Thema Löschwasserbrunnen erweitern und zwar vor dem TOP 9.

Herr Brohm weist darauf hin, dass man lt. Geschäftsordnung (GO) die TO im öffentlichen Teil nicht erweitern darf. Dieses Thema könnte man bei Anfragen und Anregungen mit aufnehmen oder bei den Ausführungen des Bürgermeisters (BM). Im nichtöffentlichen Teil stehen wichtige Beschlüsse auf der TO und er möchte nicht, dass die Sitzung wegen diesem Fehler nichtig ist.

Frau Platte ist es bewusst aber aufgrund der Brisanz habe sie den Antrag auf Erweiterung gestellt. Sie hatte den Antrag gestellt, dass die Ortschaften bis zum 14.08. die Unterlagen über den aktuellen Stand der Feuerlöschbrunnen bekommen. Aus ihrer Sicht habe man diesen Termin aus nicht nachvollziehbaren Gründen verschoben. Sie weiß, dass die Frist zur Beantwortung 4 Wochen beträgt aber sie hatte gehofft, dass man heute eine Grundlage zum Reden hätte. Es besteht Gefahr in Verzug und Herr Brohm hätte die TO noch kurzfristig ändern können.

Herr Jacob schlägt vor, den TOP Anfragen und Anregungen nach dem TOP 8 zu setzen, damit man genug Zeit hat, diesen Punkt zu besprechen.

Abstimmung Änderung TO: 23 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob stellt die geänderte TO und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Herr Jacob verpflichtet die Stadträte (SR'e) Herrn Breuer, Herrn Paucke und Herrn Radke

TOP 4: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.07.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.07.2019 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Traufelder aus Birkholz nimmt Bezug auf das Thema Förderung, speziell auf das schon im SR beratene Radwegekonzept. Kann die Kostenstelle für den Eigenanteil der Fördermaßnahmen, die zurzeit für Birkholz-Cobbel läuft, auch weiter erhalten bleiben, wenn dieser Weg gebaut werden sollte oder gebaut worden ist? Als Mitglied des Ortschaftsrates (OR) Birkholz hat er seine Aufwandsentschädigung (mtl.23 €) einer Prüfung unterzogen. Er habe die jährliche Pauschale plus eigenes Geld in den Fördertopf für den Radweg Birkholz-Cobbel gespendet und zwar jedes Jahr, solange er Mitglied des OR'es ist. Er bittet, dass alle OR'e, SR'e, auch die im Kreis- und Landtag ihre Aufwandsentschädigung prüfen, um das Überschüssige auf diese Kostenstelle zu überweisen. Das heißt, dass in den zukünftigen Jahren eine Gegenfinanzierung leichter möglich wäre als nur die der Initiativgruppe.

Herr Jacob fragt nach der eigentlichen Frage.

Herr Traufelder seine Frage lautet, kann die Kostenstelle für Fördermaßnahmen auch über die nächsten Jahre weiter bestehen bleiben?

Herr Brohm informiert, dass diese Kostenstelle nur für den Radweg Birkholz-Cobbel angelegt wurde. Gleichwohl kann man zweckgebunden der EG immer etwas spenden.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse.

TOP 7: Entsenden eines Vertreters und Stellvertreters der Einheitsgemeinde "Stadt Tangerhütte" in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark - Vorlage: BV 076/2019

Herr Brohm gibt einige Informationen zur BV.

Herr Steffen weist auf einen Fehler in der Begründung hin. Dort steht im 2. Absatz 1.000 Einwohner anstatt 10.000.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Herr Jacob bittet, um Abstimmung der BV 076/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt als Vertreter für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark Herrn Andreas Brohm, als Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zu entsenden.

Als dessen Vertreterin wird Frau Claudia Wittke benannt.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Entsenden eines Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung der Gewässerunterhaltungsverbände - Vorlage: BV 077/2019

Nach einem kurzen Austausch und einige Fragen der SR'e, die Herr Brohm beantwortet, bittet **Herr Jacob**, um Abstimmung der BV 077/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt als Vertreter für die Verbandsversammlungen der Gewässerunterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“ Herrn Andreas Brohm zu entsenden. Als dessen Vertreterin wird Frau Kathleen Altmann benannt.

Gleichzeitig werden die bisherigen Vertreter Herr Gruber und stellvertretend Frau Bierstedt von ihren Funktionen entbunden.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0x Nein 3 x Enthaltung

TOP 9: Anfragen und Anregungen

Frau Platte spricht zum Thema Feuerlöschbrunnen und meint, dass alle wissen, was vor 6 Wochen in Bittkau passiert (Großbrand) ist. Auch in Bittkau war vor dem Brand bekannt, dass kein Wasser vorhanden ist. Die Fraktionen CDU/FDP, Lüderitz, Zukunft und Altmark-Elbe der EG Stadt Tangerhütte hatten gemeinsam am 23.07.2019 einen Antrag an die Verwaltung gestellt, mit der Bitte bis zum 14.08.2019 eine Liste der vorhandenen Löschwasserbrunnen mit dem dazugehörigen aktuellen Stand (geprüfte und noch nicht geprüfte) der einzelnen Ortschaften zu liefern. In Grieben wurden nach dem Brand in Bittkau die 6 Flachspiegelbrunnen (nur 8 m tief) geprüft. Es gibt in Grieben keine Möglichkeit zu löschen. Die Elbe ist in Grieben 2 km entfernt, nicht wie in Bittkau vor der Tür. Damit hat sie ein großes Problem. Die 4 Wochen-Frist zur Beantwortung endet nächste Woche. Dann müssten alle die Liste erhalten, denn man benötigt eine Grundlage, um darüber in einer evtl. extra öffentlichen oder nichtöffentlichen Sitzung zu diskutieren. Es nützt der EG kein neues Auto und kein neues FW-Gerätehaus, wenn es kein Wasser zum Löschen gibt. Es besteht Gefahr in Verzug und der BM ist in Anführungsstrichen der oberste Wehrleiter und Verantwortliche und könnte verklagt werden, wenn er weiß, dass kein Wasser vorhanden ist. Es müssen schnellstmöglich Lösungen gefunden werden. Sie bittet darum, dass sich die anderen SR'e auch äußern.

An der anschließenden Diskussion nehmen **Herr Graubner** (muss ganz oben in Prio-Liste stehen und unterstützt Frau Platte's Vorschlag), **Frau Braun** (Fristeinhaltung und auf TO der nächsten SR-Sitzung setzen), **Frau Platte** (Prüfung Brunnen bedarf längere Zeit? Gerätewart muss angeblich OWL dabei haben aber es reicht Mitgl. Fw evtl. Bauhof, akt. Prüfstand an SR), **Herr Jacob** (gibt Frau Platte Recht) und **Herr Paproth** (Zwischenlösung Güllefässer der Landwirte) teil.

Herr Bierstedt gibt an, dass eine Bürgerin aus Briest an ihn als SR-Mitglied herangetreten ist. Die Anfrage der Bürgerin lautet, ob man in der Kapelle Briest eine standesamtliche Hochzeit durchführen kann. Die Bürgerin hat in der Verwaltung nachgefragt und dort wurde auf den BM verwiesen.

Herr Brohm antwortet, aktuell nein. Im letzten Jahr habe man in Ottersburg ein Standesamt in Betrieb genommen. Herr Brohm hat wegen der Sicherheit ein Problem, denn dort könnte z.B. ein Dachziegel runterfallen. Es muss vorher noch sauber gemacht werden, Toiletten sind auch nicht vorhanden und es muss ein Preis festgelegt werden, der etwas teurer werden könnte. Die Gewerbeaufsicht wird es auch kontrollieren. Die Verwaltung kann es prüfen und schauen, unter welchen Auflagen dies gehen würde. Am Ende liegt die Entscheidung per Beschluss im Stadtrat.

Herr Bierstedt fragt, welche Information er der Bürgerin übermitteln soll.

Herr Jacob schlägt vor, wenn man eine ganz detaillierte Antwort haben möchte, einen Antrag zur nächsten SR-Sitzung zu stellen und dann gibt es eine schriftliche Stellungnahme dazu.

Herr Jacob übergibt die Sitzungsleitung an Frau Braun und gibt an, dass er glaubt, dass es oftmals verkehrt wahrgenommen und verstanden wird, wenn ein Antrag auf Akteneinsicht gestellt wird. Es geht nicht darum, irgendjemanden bloß zu stellen oder Schuldige zu suchen, sondern zukünftig bestimmte Fehler und Probleme zu benennen und diese auszuschließen. Anschließend übernimmt er wieder die Sitzungsleitung.

Herr Paucke spricht die Grundreinigung der Kita Grieben, die im Sommer stattfinden sollte, an. Dafür gab es sogar eine Schließzeit. Es sollte auch der Sanitärtrakt ausgebessert werden. Als er am Montag in der Kita war, habe er gesehen und gerochen, dass die Kita gereinigt wurde aber am Sanitärtrakt wohl nichts ausgebessert wurde. Wieso ist dort nichts passiert? Wann passiert etwas?

Herr Brohm gibt Herrn Paucke Recht aber die Firma war nicht da. Das Problem wird noch behoben.

Herr Dr. Dreihaupt berichtet, dass in 3 Straßen in der Ortschaft Tangerhütte Abwasser verlegt wurde und, dass es in 2 Straßen je eine Stelle gibt, wo die Straße etwas absackt. Dort stehen im Moment Balken. Wird hier kurzfristig etwas gemacht? Wird hier die Firma in Kongress genommen oder bezahlt es die EG wieder selbst?

Lt. **Herrn Brohm** wird die Antwort schriftlich erfolgen.

Herr Pasiciel seine Anfrage betrifft den Flohmarkt im Wildpark Weißewarte. Ihm wurde von Händlern zugetragen, dass dort weniger Händler genommen werden und, dass sich die Standgebühr erhöht habe. Die Händler fühlen sich verprellt. Wurde im Wildpark Weißewarte eine neue Ordnung oder Regelung getroffen?

Herr Brohm informiert, dass man vor ca. 2 Jahren schon einmal probiert habe, die Ordnung zu ändern und die Standgebühren erhöht hatte. Bisher haben die Standgebühren fast nichts gekostet. Unsere EG muss schauen, wo man Geld einnehmen kann, denn es besteht auch ein exorbitanter Aufwand.

Herr Pasiciel meint, dass die Kosten nicht das Entscheidende waren, sondern dass die Anzahl der Händler stark reduziert wurde.

Herr Graubner fragt, ist es absehbar, wie lange die HH-Sperre besteht und welche Auswirkungen sie hat?

Herr Brohm merkt an, dass ist das Problem, wenn man die TOP'e verschiebt, denn das sollte ein Thema bei dem TOP Information des BM's sein. Er erklärt, dass der Finanz-HH nicht gedeckt ist, dass man sich jedes Jahr neu und mehr verschuldet und wie es zur HH-Sperre gekommen ist. Eine HH-Sperre bedeutet, man macht nur alle Pflichtaufgaben und versucht das Geld zusammen zu halten. Aktuell wird uns die HH-Sperre die nächsten Monate begleiten und man müsste sich zusammensetzen, um zu überlegen wie man dieses Liquiditätsproblem gelöst bekommt. Unsere EG muss jedes Jahr im Ertrags-HH 1 Mio. € Überschuss haben, damit wir unsere Liquidität sichern.

An **Herrn Strube** sind auch Bürger mit einem Problem herangetreten. Es soll Fälle geben, dass Bürger Mahnungen bekommen haben, weil diese Rechnungen nicht bezahlt haben sollen aber die Bürger haben keine Rechnungen erhalten. Stimmt das?

Herr Brohm ist der Meinung, dass diese Bürger bitte ins Rathaus kommen sollen.

Herr D. Wegener möchte wissen, um wieviel die Standgebühren im Wildpark Weißewarte erhöht wurden und warum. Dies habe man vor 1 Jahr im Sozialausschuss (SA) diskutiert und man habe gesagt, die Flohmarkteinnahmen bekommt man in der Regel durch die Eintrittsgelder der großen Anzahl an Besucher. Wenn man natürlich ein ½ Jahr keinen SA einberuft und solche Sachen in der Verwaltung allein entscheidet, gibt es wieder Unmut. Er regt an, zum nächsten SA die Leiterin des Wildparks Weißewarte und den Vorsitzenden oder den Vorstand des Vereins einzuladen, denn hier scheint einiges im Argen zu liegen.

Frau Platte erwähnt, dass am 26.08.2019 die 1. Lesung des HH'es 2020 sein soll und **Herr Brohm** wirft ein, 1. Work-Shop HH-Aufstellung. **Frau Platte** fragt, benötigt man dazu nicht einen HH oder wird den SR'en nur etwas vorgetragen?

Herr Brohm erläutert Frau Platte, dass man einmal strukturiert durch die Produkte gehen möchte. Dazu wird der HH 2019 genommen.

Herr Bartoschewski befürwortet im Namen der CDU/FDP-Fraktion die Anregung von Herrn D. Wegener. Im Wildpark Weißewarte sollen auch die Autoscooter und die Eisenbahn nicht mehr fahren und es soll kein Spielzeug für die Kinder vorhanden sein.

Herr Steffen hat von einem Bürger aus Uchtdorf eine Anfrage zur Lichtenanlage in der Lindenstraße in Richtung Mahlwinkel erhalten. Diese endet bei der Haus-Nr. 24. Vor der Haus-Nr. 29 müsste unbedingt noch nachträglich eine Lampe gesetzt werden.

Weiterhin sagt er, dass auf dem Grundstück (Flur 1, Flurstück 306/29) der Gemeinde 4 Bäume tot sind. Diese müssten beseitigt werden, bevor sie auf die Straße fallen.

Herr Brohm hat es sich notiert.

Herr Brohm spricht noch einmal das Thema Löschwasserbrunnen an. Es gibt keine schnelle Lösung. Wenn der Grundwasserspiegel von 2 m auf 1 m fällt, gibt es ein Problem. Am 29.08.2019 wird man mit den Landwirten reden. Man hätte bei den Landwirten im Elbbereich 70.000 Liter Wasser, das man von A nach B bringen kann. Man muss nur darüber sprechen wie man das in das Fw-System einführen kann. Das ist erst einmal eine niederschwellige Lösung. In der Freitagspost liegt für alle ein Schreiben mit den Beantwortungen der Anfragen zum Thema Löschwasserbrunnen. Der Gerätewart ist unterwegs und prüft bis Ende des Monats die 80 Brunnen in den Ortschaften. Dafür benötigt er jeweils die Orts-FW, weil diese dafür zuständig sind. Danach erfolgt die Prüfung der 50 Brunnen in der Ortschaft Tangerhütte (City).

Frau Platte wirft ein, wenn man kein Wasser hat, ist alles andere nicht wichtig und **Herr Brohm** kontert, wenn man keine Menschen hat, nützt nichts.

Frau Braun meint, dass die Verwaltung einen starken Mitarbeiter hat, der für die FW zuständig ist. Außerdem werde man jederzeit jemanden in den Ortschaften finden, der Mitglied der Fw ist. Also wäre es kein Problem, dass die Prüfung der Brunnen zügig durchgeführt wird und sie findet es nicht gut, dass sich Herr Brohm 3x auf Herrn Paproth seinen Kompromissvorschlag bewegt hat, um eine Ausrede zu finden, dass das alles nicht so schnell zu machen ist.

Frau Platte sagt, der SR kennt die Situation und muss den BM zum zügigen Handeln auffordern.

Herr Paproth gibt zu bedenken, dass sein Kompromissvorschlag nur eine Zwischenlösung sein sollte. Er ist auch für eine zügige Arbeit.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

TOP 10: Information aus den Verbänden

keine

TOP 11: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert über folgende Themen, s. Anlage 1.

Herr Jacob beendet 20:10 den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Öffentlicher Teil

TOP 18: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jacob stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 19: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 20: Schließen der Sitzung

Herr Jacob schließt 22:15 Uhr die Sitzung des SR'es.

Fertiggestellt am: 29.08.2019

Anlage 1

Stadtratsitzung

EINHEITSGEMEINDE STADT TANGERHÜTTE

INFORMATIONEN

- Haushaltssperre
- Umsetzung der Kita Satzung
- Baumaßnahmen
 - GS Grieben
 - Fröbel – Start am 02.09.19
 - Straßenprojekte
 - Neues Schloss

BEBELSTRASSE



SCHÖNWALDER CHAUSSEE



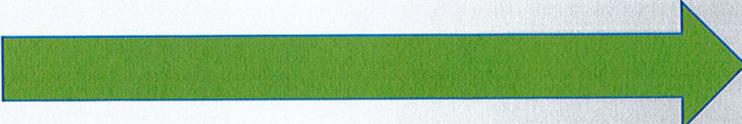
GRUNDSCHULE GRIEBEN



INFORMATIONMEN

- Feuerlöschbrunnen
- Leader-Projekte
- Einwohnerstatistik

Terminplanung



33./34. KW	Grundlagenschulung Mandatos
26.08.2019	Haushaltsaufstellung 2020 ff. (1. Haushaltsberatung)
02.09.2019	Haushaltsaufstellung 2020 ff. (2. Haushaltsberatung)
10.09.2019	Schulung Mandatsträger (KVG)
16.09.2019	Hauptausschuss
25.09.2019	Stadtrat

14.10.2019 Start 1. Sitzungsfolge